



Technologievorsprung eröffnet *den* Weltmarkt

Mit den TC-Kanaltrocknern der neuen Generation baut Valutec seine führende Marktstellung weiter aus – und das weltweit. Neben den traditionellen Märkten in Skandinavien und Mitteleuropa setzt sich die TC-Lösung der Schweden jetzt auch mit Installationen im Baltikum, in Russland und den USA durch. Hinter diesem Erfolg liegen Tausende Entwicklungsstunden.

Zu den deutschen Sägewerken, die in TC-Trockner investiert haben, gehören Ziegler Holzindustrie, Holzwerke Ladenburger und Egger. Als erstes Unternehmen in Deutschland nahm das Sägewerk Egger in Brilon seinen TC vor zwei Jahren in Betrieb. Derzeit trocknet Egger im TC-Kanal 80.000 m³/J Seitenbretter – eine Leistungssteigerung auf über 100.000 m³/J ist durchaus möglich. „Diese Investition bedeutet, dass wir im Wettbewerb sehr gut dastehen. Der TC-Kanaltrockner ist außerdem ein ganz wichtiges Puzzleteil auf unserem Weg zu besserer Wertschöpfung“, berichtet Paul Lingemann, der Leiter des Sägewerks.

Dank der Kombination aus geringem Energieverbrauch, hoher Flexibilität und optimaler Qualität konnte sich der TC-Kanaltrockner auf dem Weltmarkt etablieren. Die Trocknung erfolgt in vier bis zwölf Zonen mit separater Luft- und Wärmezufuhr dank individueller Klimaregelung. Vereinfacht könnte jede Zone als jeweils einzelne Trockenkammer beschrieben werden, in der sich das Klima individuell steuern lässt. So können ganz verschiedene Abmessungen zwischen den einzelnen Zonen gemischt werden, was bisher bei Kanaltrocknern nicht möglich war. „Wir arbeiten mit einem konstanten Produktionsablauf und relativ kleinen Chargen, was für uns eine ideale Lösung ist. Ein großer Vorteil ist, dass wir für die Beschickung des TC den Trocknungsprozess nicht

unterbrechen müssen“, sagt Lingemann. Weitere wichtige Faktoren für die Investition seien aus seiner Sicht auch der effektivere Strom- und Wärmeverbrauch.

Gute Erfahrungen mit Valutec

Der TC-Kanaltrockner war die erste Lieferung von Valutec an das Sägewerk Egger. Bei Ziegler Holzindustrie ist der TC-Kanaltrockner bereits der dritte Valutec-Kanal und mit einer Kapazität von 110.000 m³/J auch der

bisher leistungsfähigste am Standort Betzenmühle. Der Durchlauf des Holzes erfolgt in Längsrichtung mit jeweils drei Paketwagen nebeneinander. Dieser TC verfügt über zehn individuelle Trocknungszonen und wurde im Februar dieses Jahres in Betrieb genommen. „Der TC-Trockner von Valutec ist für uns eine exzellente Wahl, denn diese Lösung erfüllt unsere hohen Anforderungen an Kapazität und Flexibilität. Darüber hinaus haben wir sehr gute Erfahrungen bei der Zusammenarbeit mit den Schweden gemacht“, berichtet Kai Matthies, verantwortlich für die Holztrocknung bei Ziegler Holzindustrie.

Bei Holzwerke Ladenburger wird am Standort Kerkingen noch im November mit der Installation eines flexiblen TC-Kanaltrockners mit über 80.000 m³/J Kapazität begonnen. „Der TC-Trockner von Valutec ist das flexibelste und wirtschaftlichste System auf dem Markt. Mit diesem Trockner können wir die unterschiedlichen Dimensionen frei kombinieren. Die Anlage überzeugt nicht nur mit ihrer hohen Qualität und Kapazität, sondern auch dem besonders niedrigen Energieverbrauch“, berichtet Christoph Rettenmeier, technischer Einkäufer bei Ladenburger.

Erfolgreiche Entwicklung

Der Startschuss für diese Entwicklung war der TC-Kanaltrockner, der vor sechs Jahren von SCA am Standort Bollsta in Schweden



„Große Kapazitäten bei geringem Energieverbrauch, hohe Flexibilität und ausgesprochen gute Qualität sind die Merkmale unseres TC-Kanaltrockners.“

Robert Larsson, CEO Valutec



treibt auch die Waldbesitzer-genossenschaft Norra Skogsägarna einen TC-Kanaltrockner und plant, in einen weiteren zu investieren. „Valutec bot ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Da wir Fichte und Kiefer sägen, sind wir zudem auf hohe Flexibilität angewiesen. Auch in Sachen Konstruktion sind wir sehr zufrieden mit den Trocknern von Valutec. Wir haben 2011 in Trockenkammern von Valutec investiert. Die Anlagen sind äußerst zuverlässig und auch nach sechs Jahren in Betrieb noch taufisch. Das verheißt Gutes“, meint Johan Oja, technischer Leiter bei Norra Skogsägarna.

Alle Kanaltrockner von Valutec sind aus Edelstahl und werden mit dem eigens entwickelten Steuerungssystem Valmatics geliefert. „Für uns geht es um Gesamtverantwortung. Alles, was wir liefern, soll den hohen Leistungsanforderungen gerecht werden und auch langfristig nachhaltig sein. Dies gilt für die eigentliche Anlage und die Software in Form des Steuerungssystems. Deshalb bieten wir den Kunden immer Schulungen im Valmatics-System, sowohl bei der Inbetriebnahme als auch kontinuierlich zur weiteren Unterstützung. Die Investition in einen Holz-trockner ist auf lange Sicht angelegt – und das ist unser Engagement ebenfalls“, erklärt Larsson abschließend. //

installiert und vom Holzkurier als „Schwedisches Monster“ bezeichnet wurde. Dies war der erste TC-Kanaltrockner mit individueller Klimaregelung – und der Anfang eines enormen Durchbruchs auf dem internationalen Markt. Seitdem hat Valutec weltweit mehr als 20 TC-Kanaltrockner verkauft.

„Der TC-Trockner bietet einzigartige Möglichkeiten, um die Produktionsplanung im gesamten Sägewerk zu optimieren. Die Anlage erfüllt den Anspruch an die Kapazität und den niedrigen Energieverbrauch und bietet gleichzeitig aber auch überlegene Flexibilität und eine höhere Qualität des Endprodukts“, informiert Robert Larsson, CEO von Valutec.

Russland und USA

Genau diese Kombination hat dem Unternehmen den Weltmarkt erschlossen. Im nächsten Jahr errichtet Valutec Nordamerikas ersten TC-Kanaltrockner für das Sägewerksunternehmen Pleasant River in Maine im äußersten Nordosten der USA. Der Inhaber, Jason Brochu, ist von der überlegenen Gesamtlösung von Valutec überzeugt und sagt: „Wir haben mehrere schwedische Sägewerke besucht, an die Valutec Anlagen ge-

liefert hat. Diese haben unsere Erwartungen in Bezug auf Detaillösungen, Qualität der Konstruktion und Energieeffizienz übertroffen. Letztlich fiel die Entscheidung leicht. Valutec bietet ein Produkt, mit dem wir uns bei der Trocknungstechnologie an die Spitze in Nordamerika setzen werden.“

10.000 km entfernt von Pleasant River hat Luzales in der russischen Republik Komi vor Kurzem Russlands ersten TC-Kanaltrockner mit einer Kapazität von 70.000 m³/J in Betrieb genommen. „Wir haben mehrere mögliche Lieferanten verglichen und uns für Valutec entschieden. Besonders wichtig für uns waren die Empfehlungen und positiven Beurteilungen anderer Sägewerke, die mit dieser Technik arbeiten“, begründet Ruslan Semenyuk, kaufmännischer Leiter bei Luzales, die Entscheidung.

Investitionen zu Hause

2018 lieferte Valutec auch einen TC-Kanaltrockner an Sägewerke in der Nähe des Unternehmens Hauptsitzes im nordschwedischen Skellefteå. Martinsons, das unter anderem Brettschichtholz und Brettspertholz herstellt, hat seine Anlage vor Kurzem in Betrieb genommen. In der gleichen Region be-

VALUTEC
 Gründung: 1922
 Geschäftsführung: Robert Larsson
 Umsatz (2017): 40 Mio. €
 Geschäftsfelder: Kanaltrockner, Trockenkammern, Steuerungssysteme
 Standorte: Skellefteå/SE (Zentrale), Riihimäki/FI, Vancouver/CA, St. Petersburg/RU
 Vertretung in der DACH-Region: Scantec Industrieanlagen

- 1 Die schwedische Holzindustrie Martinsons nahm vor wenigen Monaten einen TC-Kanaltrockner von Valutec in Betrieb. Die Anlage umfasst zehn Zonen und ist auf 100.000 m³/J ausgelegt
- 2 2018 installierte Valutec bei Luzales den ersten TC-Kanal in Russland: Besonders wichtig waren dem Unternehmen „die Empfehlungen und positiven Beurteilungen anderer Sägewerke, die mit dieser Technik arbeiten“
- 3 Der erste Valutec TC-Kanaltrockner in Mitteleuropa arbeitet für Egger in Brilon: Egger-Geschäftsführer Paul Lingemann, Valutec-Marketingleiter Eric Johansson und Produktionsleiter Holz-trocknung Manfred Wehrle (v. li.)



Bildquelle: Valutec (3), Jauk